

Niederschrift-Nr. 3/2015

über eine **öffentliche Sitzung** des **Ortsrates Klein Förste**
am **Dienstag, den 13.10.2015, 19:30Uhr**
im Clubhaus des SSV Förste.

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Anwesende:

Ortsbürgermeister Friedrich Steinmann jun.
stv. Ortsbürgermeister Hartwig Greinert
Ortsratsmitglied Regina Heine
Ortsratsmitglied Uwe Kleinherr
Ortsratsmitglied Karl Papst

Ferner:

Ortsheimatpfleger Heinrich Feise

Von der Verwaltung:

Verwaltungsfachwirt Litfin, zugl. Protokollführer

Zuhörer: 6

Ortsbürgermeister Steinmann begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Ortsbürgermeister Steinmann beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um den TOP „Förderung der örtlichen Vereine“, welcher als TOP 10 eingefügt werden soll. Die Änderung der Tagesordnung wird vom Ortsrat einstimmig angenommen.

Vor dem Eintritt in die Tagesordnung und im Anschluss an die Tagesordnung haben die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner eine Viertelstunde die Gelegenheit, Fragen an die Verwaltung und an den Ortsrat zu richten.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift Nr. 02/2015 über die Sitzung vom 16.06.2015 (öffentl. Teil)
2. Mitteilungen des Bürgermeisters
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Baumkataster auf Gemeindegrund
5. Volkstrauertag am 15.11.2015
6. Straßenausbaubeiträge
7. Bürgerbus
8. Senioren-Weihnachtsfeier am 06.12.2015

9. Regenwasserkanal Sedanstraße

10. Anfragen und Mitteilungen

Ergebnis der Beratung:

Zu TOP 1:

Genehmigung der Niederschrift Nr. 02/2015 über die Sitzung vom 16.06.2015 (öffentl. Teil)

Beschluss:

Die Niederschrift-Nr. 02/2015 über die Sitzung vom 16.06.2015 wird in der vorliegenden Form und Fassung genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu TOP 2:

Mitteilungen des Bürgermeisters

2.1) Ortsbürgermeister Steinmann berichtet positiv über den Seniorenausflug ins „Paradies auf Erden“, welches Ortsratsmitglied Pabst als Reiseziel vorgeschlagen hatte.

2.2) Stellv. Ortsbürgermeister Greinert hat in diesem Jahr 36 Ferienpässe ausgegeben. Die Kosten dafür wurden vom Ortsrat getragen.

2.3) Ortsbürgermeister Steinmann informiert den Ortsrat darüber, dass die neue Küche für das Dorfgemeinschaftshaus bestellt wurde und der Einbau für November 2015 vorgesehen ist. Die Ausräumarbeiten in der alten Küche werden in Eigenregie am 02.11.2015 durchgeführt.

2.4) Ortsbürgermeister Steinmann berichtet erfreut darüber, dass die seit langer Zeit bei einer Baumaßnahme übriggebliebenen Betonrohre am alten Feuerwehrgerätehaus entfernt worden sind.

2.5) Zu dem in der letzten Ortsratssitzung vorgeschlagenen Widmungsakt des Teilbereiches der Marienallee erklärt Ortsbürgermeister Steinmann, dass es sich hierbei um einen Privatweg der Verkoppelungsinteressentenschaft Klein Förste handelt und dieser Bereich somit nicht öffentlich gewidmet werden kann.

Zu TOP 3:

Mitteilungen der Verwaltung

3.1) Verwaltungsfachwirt Litfin informiert den Ortsrat über die Antwort des RV-Hi bzgl. der Linienführung des Nachtbusses, dass eine Einbindung der Ortschaft Klein Förste technisch nicht möglich sei und der RV-Hi zu dieser Problematik im Jahr 2016

ein neues Konzept über die Einrichtung von Sammeltaximöglichkeiten zu RV-Hi Preisen und RV-Hi Bedingungen vorlegen werde, über welches die Gemeinden so- dann beraten können. Die Kostenträgerschaft hierfür wird bei der Gemeinde liegen.

3.2) Des Weiteren gibt Verwaltungsfachwirt Litfin die Antwort des RV-Hi weiter, dass Schüler zur zweiten Stunde die dafür vorgesehen Busse mit den Abfahrtszeiten um 8:01 und 8:21 Uhr in Groß Förste nutzen können. Die Haltestelle kann mit dem Fahr- rad aus Kl. Förste angefahren werden und ausreichende Fahrradständer sind an der Bushaltestelle vorhanden. Eine Anbindung über Harsum ist nicht vorgeschrieben und auch nicht vorgesehen.

Hierzu merkt Ortsratsmitglied Heine an, dass diese Möglichkeit im Sommer bereits wahrgenommen wird aber bei den schlechten Witterungsverhältnissen in den Win- termonaten es den Schulkindern nicht zumutbar sei und daher der Wunsch bestehe eine Anbindung über Harsum zu realisieren. Zudem bemängelt Ortsratsmitglied Hei- ne, dass der RV-Hi der falsche Ansprechpartner sei und das Vorhaben bei der zu- ständigen Stelle für Schülerbeförderung bei dem Landkreis Hildesheim vorzutragen wäre und bittet dies nachzuholen.

3.3) Bezüglich des bisher nicht gewidmeten Straßenabschnitt der „Marienallee“ be- richtet Verwaltungsfachwirt Litfin, dass sich dieser im Eigentum der Verkoppelungsinter- essentenschaft Klein Förste befindet und somit auch die Verkopplungsinteressen- schaft für das Anschreiben an die Privateigentümer deren Buschwerk in die Flä- che hineinwächst verantwortlich sei.

3.4) Verwaltungsfachwirt Litfin unterrichtet den Ortsrat darüber, dass die alte Be- pflanzung des Beetes vor der ehemaligen Zimmerei Preetz entfernt, die Fläche be- gradigt und Rasen eingesät worden ist.

3.5) Verwaltungsfachwirt Litfin gibt bekannt, dass den Ortsratsmitgliedern die ge- wünschte Liste der registrierten Hunde innerhalb der Ortschaft Klein Förste ausge- händigt wurde.

3.6) Bezüglich der Errichtung des Anfahrtschutz in der „Kastanienallee“ gibt Verwal- tungsfachwirt Litfin bekannt, dass die entsprechenden Robinienpfähle durch Umwelt- beauftragten Koch bestellt worden sind und die Maßnahme kurzfristig umgesetzt wird.

Zu TOP 4:

Baumkataster auf Gemeindegrund

Ortsratsmitglied Pabst berichtet, dass kürzlich gemeindeeigene Bäume, welche auf öffentlichen Flächen standen, umgekippt seien und auf privatem Grund und Boden einen erheblichen Schaden verursacht haben. Ortsratsmitglied Pabst merkt hierzu an, dass es durch die Gesetzgebung vorgeschrieben sei, regelmäßige protokollierte Standsicherheitsprüfungen an öffentlichen Bäumen durchzuführen. Diesbezüglich befürwortet er die Einführung eines Baumkatasters, bei dem jeder öffentliche Baum innerhalb der Ortslagen durch eine GPS Erfassung einem Standort zugeordnet und im Rahmen einer Erstbegutachtung der Zustand des Baumes festgehalten wird. Wei- terführend schlägt er vor, dieses Kataster auch für Grünflächen und Spielplatzma-

nagement einzuführen. Ortsratsmitglied Pabst bittet die Verwaltung hierfür entsprechende Haushaltsmittel für das Jahr 2016 anzumelden.

Zu TOP 5:

Volkstrauertag am 15.11.2015

Ortsbürgermeister Steinmann berichtet, dass er den Abgeordneten des Nds. Landtages, Klaus Krumfuß als Gastredner eingeladen habe. Beginn der Veranstaltung ist 12:30 Uhr. Der Musikzug sowie der Gesangverein Eintracht haben wieder ihre musikalische Unterstützung zugesagt. Die Abschlussveranstaltung wird im Dorfgemeinschaftshaus stattfinden, in dem dann leider keine Küche zur Verfügung stehen wird. Kaffee und Kuchen sowie Geschirr und Kaffeemaschinen müssen diesmal selbst mitgebracht werden. Hierzu erfolgt eine interne Absprache der Ortsratsmitglieder.

Zu TOP 6:

Straßenausbaubeiträge

Ortsbürgermeister Steinmann informiert die Anwesenden darüber, dass das „Bündnis für Borsum!“ einen Aufhebungsantrag der Straßenausbaubeitragsatzung an die Verwaltung gerichtet habe. Weiterhin erläutert Ortsbürgermeister Steinmann, dass dieser Tagesordnungspunkt ein Wunsch der SPD-Fraktion gewesen sei und übergibt das Wort an Ortsratsmitglied Pabst.

Ortsratsmitglied Pabst erklärt, dass er in dieser öffentlichen Sitzung die Gelegenheit nutzen möchte, die Bürger der Ortschaft Klein Förste über den aktuellen Sachstand zu informieren. Er weist darauf hin, dass er in seiner Funktion als Ausschussvorsitzender des Bau-, Umwelt-, Energie- und Verkehrsausschusses den Aufhebungsantrag des „Bündnis für Borsum!“ bereits thematisiert habe und dieser zur weiteren Beratung an die Fraktionen verwiesen wurde. Weiterführend merkt Ortsratsmitglied Pabst an, dass bei Abschaffung dieser Satzung die anfallenden Kosten komplett aus öffentlichen Mitteln finanziert werden müssen und als zusätzliche Einnahmequelle dafür die Erhöhung der Grundsteuersätze thematisiert werden müsse. Dadurch würden die Kosten nicht mehr von den einzelnen Anliegern sondern von der Allgemeinheit im Rahmen der Steuererhöhung getragen werden. Hierzu wünscht sich Ortsratsmitglied Pabst die Durchführung einer Bürgerbefragung.

Zu TOP 7:

Bürgerbus

Ortsbürgermeister Steinmann erläutert, dass es sich bei der Einführung des Bürgerbusses um ein soziales Projekt für die Erhaltung der Selbstständigkeit von Senioren handelt und weitere Informationen dazu im Internet unter www.buergerbus-harsum.de einsehbar sind. Der Bürgerbus wurde im Mai 2015 eingeführt und die Testphase mit Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 12. Oktober 2015 bis zum 31.12.2015 verlängert.

Ortsratsmitglied Pabst merkt hierzu an, dass seit Einführung des Bürgerbusses im Mai bisher insgesamt lediglich 300 Fahrgäste den Bürgerbus genutzt haben. Den meisten Zuspruch findet der Bürgerbus in Rautenberg, mit 195 Fahrgästen seit Einführung. Gefolgt von der Ortschaft Hönnersum mit 57 Fahrgästen. In Machtsum wurden 21 Fahrgäste protokolliert und in Klein Förste waren es 16. Ortsratsmitglied Pabst merkt an, dass der überwiegend eingesetzte Reisebus für den Einstieg von Senioren, welche ggf. auch Rollatoren mit sich führen, ungeeignet sei und daher ein Niederflerbus erforderlich wäre. Unter Berücksichtigung der zu erwartenden Fördermittel des Nds. Wirtschaftsministeriums schlägt Ortsratsmitglied Pabst vor, die Anschaffung eines gemeindeeigenen Niederflerbusses zu prüfen. Als Fahrer könnten hierzu Mitarbeiter des Bauhofes, welche zum überwiegenden Teil bereits den Führerschein Klasse C besitzen, weitergebildet werden.

Ortsbürgermeister Steinmann ergänzt, dass der Bürgerbus bisher kostenfrei zur Verfügung gestellt wird und bei der dauerhaften Einrichtung ca. Jahreskosten i. H. v. 6.000 € verursachen würde. Diese könnten zur Hälfte aus den Einnahmen des dann auszuweisenden Fahrpreises gedeckt werden und die andere Hälfte müsste von der Gemeinde Harsum finanziert werden.

Zu TOP 8:

Senioren-Weihnachtsfeier am 06.12.2015

Ortsbürgermeister Steinmann gibt bekannt, dass der Musikzug und die Theatergruppe wieder für die Gestaltung des Rahmenprogramms ihre Zusage erteilt haben. Die Senioren-Weihnachtsfeier soll im Vereinsheim des SSV Förste um 14:30 Uhr beginnen. Eine entsprechende Einladung des Ortsrates wird wie im Vorjahr über die Verwaltung an die Senioren per Post verschickt.

Zu TOP 9:

Regenwasserkanal Sedanstraße

Verwaltungsfachwirt Litfin erläutert, dass seitens der Verwaltung die Umlegung des Regenwasserkanals aus dem Gehweg in den Straßenkörper überprüft wurde. Auslöser hierfür war die ursprüngliche Planung des Ortsrates, den Gehweg in der Sedanstraße neu zu gestalten. Dieses konnte jedoch aufgrund der geringen Überdeckung des Regenwasserkanals, welcher sich im Gehweg befindet, nicht realisiert werden, da keine Fachfirma die Gewährleistung für den schadensfreien Erhalt des Regenwasserkanals durch das Abrütteln der neu geplanten Pflasterung übernehmen würde. Im jetzigen Straßenkörper ist bereits der Schmutzwasserkanal vorzufinden, dessen Schmutzwasserhausanschlüsse zu den östlich und westlich gelegenen Wohnhäusern verlegt wurden. Da diese ebenfalls nur sehr flach unter dem Höhenniveau der Straße verlegt worden sind, versperren sie einer möglichen Neuverlegung des Regenwasserkanals die Bautrasse. Ein technischer Lösungsansatz wäre es, den Schmutzwasserkanal zurückzubauen und deutlich tiefer zu verlegen, damit oberhalb des Schmutzwasserkanals noch Platz für den neuen Regenwasserkanal geschaffen werden könnte. Hierbei muss beachtet werden, dass dann für die Abführung des anfallenden Schmutzwassers eine Pumpstation zu errichten wäre. Die Gesamtmaßnahme hätte einen kompletten Straßen- und Gehwegausbau zur Folge. Diese Maß-

nahme wäre nach aktuellem Satzungsrecht umlagefähig und die Anlieger müssten ggf. Beiträge entrichten. Die Spanne der Gesamtkosten wird seitens der Verwaltung auf zwei- bis dreihunderttausend Euro geschätzt. Da dieses Kostenvolumen in einem Missverhältnis zu der ursprünglich angedachten Maßnahme der Gehwegerneuerung steht, und die Verwaltung keinen erforderlichen Handlungsbedarf sieht, unterbreitet die Verwaltung den Vorschlag, den Ist-Zustand so zu belassen.

Hierfür spricht sich in diesem Zusammenhang auch der Ortsrat aus.

Zu TOP 10:

Förderung der örtlichen Vereine

Der Ortsrat beschließt die Förderung der Vereine an den Vorjahren anzulehnen. Auch wenn der Gesangverein Eintracht zurzeit ruht, ist ihnen aber ausdrücklicher Dank für die Unterstützung am Ehrenmal auszusprechen. Weiterhin soll auch in diesem Jahr die Kinderfeuerwehrgruppe berücksichtigt werden. Ortsbürgermeister Steinmann unterbreitet den Vorschlag, diese mit 100 € zu bezuschussen. Der Ortsrat schließt sich dem einstimmig an und spricht sich für die nachfolgende Förderhöhe aus:

| | |
|------------------------|----------|
| SSV Förste | 310 Euro |
| Musikzug | 180 Euro |
| Gesangverein Eintracht | 110 Euro |
| Theater LaT | 110 Euro |
| Kinderfeuerwehr | 100 Euro |
| Frauenbund | 40 Euro |
| Summe | 850 Euro |

Zu TOP 11:

Anfragen und Mitteilungen

11.1) Ortsbürgermeister Steinmann verteilt an die Ortsratsmitglieder eine Liste der Alters- und Ehejubilare im Jahr 2016 und bittet die Ortsratsmitglieder sich entsprechend für die Überbringung der Glückwünsche einzutragen.

11.2) Ortsbürgermeister Steinmann teilt mit, dass er bezüglich des Verfahrens zur Ehrung verdienter Bürger Rücksprache mit Frau Kasten gehalten habe und es hierzu verschiedene Möglichkeiten gäbe. Er spricht beispielsweise die Verleihung des Bundesverdienstkreuzes an, wozu ein entsprechender Vorschlag an den Landkreis Hildesheim herangetragen werden müsse, welcher dann die Voraussetzung zur Verleihung überprüfen würde. Eine weitere Auszeichnung gibt es für kommunalpolitische Verdienste, die bisher Gustav Puhl und Friedrich Steinmann sen. erhalten haben. Heiner Oelkers wurde im Jahr 2012 für sein besonderes Engagement in der Ortschaft Klein Förste geehrt und hat einen Gutschein für eine Abendveranstaltung im GOP Hannover erhalten.

11.3) Ortsbürgermeister Steinmann bittet die Verwaltung, die Einfriedung der Nordseite des Regenrückhaltebeckens der Von-Vorsete-Straße und der Spielplätze der

Von-Vorsete-Straße und in der Friedrichstraße mit Stahlgitterzäunen kurzfristig durchzuführen, da hierfür die Mittel im aktuellen Haushalt vorhanden sind.

11.4) Ortsratsmitglied Pabst teilt mit, dass er Kontakt zu einem rollenden Versorgungsmobil „Heißes Frischemobil“ aufgenommen habe und dieses Frischemobil für eine Testphase jeden Mittwoch vom 04.11.2015 bis Weihnachten die Ortschaft Klein Förste mit frischer Fleisch- und Wurstware sowie küchenfertigen Gerichten anfahren wird. Die anzufahrenden Standorte sind um 11 Uhr in der Friedrichstraße und um 11:30 Uhr am alten Feuerwehrgerätehaus. Weiterhin ist der Fahrer ebenso bereit Hausbesuche durchzuführen.

11.5) Ortsratsmitglied Pabst setzt die Anwesenden darüber in Kenntnis, dass das Bündnis 90 / Die Grünen einen Antrag auf Erhebung von Pferdesteuer gestellt habe.

11.6) Ortsratsmitglied Kleinherr weist darauf hin, dass das Wegweser-Hinweisschild zur Sportanlage und zum Feuerwehrgerätehaus am Standort „Preetz“ an der Hauptstraße erneuert werden müsse. Zusätzlich sei am gegenüberliegenden Standort das Ortswappen durch Malerarbeiten zu sanieren. Diesbezüglich regt der Ortsrat an, dass die Sanierungsarbeiten am Ortswappen durch den Bauhof in deren Hallen durchgeführt und das Ortswappen nach dem Winter wieder neu aufgestellt werden könne.

Weitere Anfragen und Mitteilungen liegen nicht vor.

Nunmehr haben die Einwohnerinnen und Einwohner die Möglichkeit eine Viertelstunde Fragen an den Ortsrat und die Verwaltung zu richten.

Im Anschluss bedankt sich Ortsbürgermeister Steinmann für die rege und konstruktive Mitarbeit und schließt die Sitzung.



Steinmann jun.
Ortsbürgermeister

Litfin
Protokollführer